



Bozen, am 28.11.2019

An die Direktionen
der Grundschulsprengel
der Schulsprengel
der Mittel- und Oberschulen
der Schulen der Berufsbildung
der gleichgestellten und anerkannten Schulen

An die Eltern und Schüler/innen im
Landesbeirat

An die Schulgewerkschaften

An die Freie Universität Bozen

An ASM und KSL

An die politischen Vertreter/innen des ersten
Gesetzgebungsausschusses des Südtiroler
Landtages

Umsetzung des Staatsgesetzes „Educazione Civica“ an den Südtiroler Schulen: Fächerübergreifender Lernbereich Gesellschaftliche Bildung

Sehr geehrte Damen und Herren, werte an Bildung Interessierte,

im August dieses Jahres wurde das Gesetz Nr. 92/2019 auf Staatsebene erlassen. Nun liegt unsere Aufgabe darin, das so genannte Staatsgesetz „Educazione Civica“ an unsere schulischen Bedürfnisse anzupassen.

Vorausschicken möchte ich in diesem Zusammenhang, dass unsere Lehrpersonen und Pädagogen/innen bereits tagtäglich eine Vielzahl an Initiativen und Projekten zum fächerübergreifenden Lernbereich Gesellschaftliche Bildung in den Unterricht einfließen lassen. Nun geht es darum, einen Abgleich der bestehenden Rahmenrichtlinien der Unter- und Oberstufe mit den im Gesetz verankerten Grundsätzen zu erstellen.

Eine Arbeitsgruppe innerhalb der Bildungsdirektion hat sich in den vergangenen Wochen intensiv mit dem Thema beschäftigt und möchte diese Vorschläge nun zur Diskussion stellen.

Im Rahmen einer Veranstaltung im Format des Bildungsdialoges werden die Ergebnisse am **Mittwoch, 18. Dezember 2019 von 17:00 – 19:00 Uhr** in der Aula des Klassischen, Sprachen- und Kunstgymnasiums „W. v. d. Vogelweide“, Armando-Diaz-Str. 34, Bozen präsentiert. Sie sind herzlich dazu eingeladen, Ihre Gedanken, Meinungen und Ideen zum Thema einzubringen.

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um Rückmeldung innerhalb **Freitag, 13. Dezember 2019** bei Susanne Gasser mittels E-Mail an susanne.gasser@provinz.bz.it.

Mit besten Grüßen

Philipp Achammer
Landesrat

(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)